

Muster der Information zur Datenerhebung (Art. 13 EU-DSGVO), wenn die Datenerhebung aufgrund einer Einwilligung oder zur Durchführung/Vorbereitung eines Vertrages erfolgt

Information zur Datenerhebung gem. Art. 13 EU-DSGVO (Datenschutzinformation)

Behörde als verantwortliche Stelle nach Art. 4 Nr. 7 DSGVO	Landratsamt Waldshut - vertreten durch den Landrat Dr. Martin Kistler - Kaiserstraße 110 79761 Waldshut-Tiengen
Kontakt der behördlichen Datenschutzbeauftragten	Email: datenschutz@landkreis-waldshut.de Tel. 07751 867201
Zweck(e) der Datenverarbeitung, Rechtsgrundlage	Zweck: Rechtsgrundlage: z.B.: z.B. Einwilligung gem. Art. 6 Abs. 1 a) EU-DSGVO z.B. Art. 6 Abs. 1 b) EU-DSGVO: Die Erhebung der Daten ist zur Erfüllung des Vertrags oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich
geplante Speicherdauer	Teilnehmerdaten 3 Jahre Zeugnisse und Zertifikate 5 Jahre In anonymisierter Form zu statistischen Zwecken unbefristet.
Empfänger oder Kategorie von Empfängern der Daten (Stellen, denen die Daten offengelegt werden)	Die Daten werden zum Zwecke der Lehrgangsorganisation und Abrechnung vom Studienzentrum des Landkreises Waldshut, vom Sekretariat der Justus-von-Liebig-Schule Waldshut sowie von der Lehrgangsleitung der Fort- und Weiterbildung verarbeitet. In eingeschränktem Umfang (Name und Einrichtung) erhalten Dozenten zum Zwecke der Lehrgangsplanung und Durchführung Einblick in die Daten.
Betroffenenrechte	Sie haben als betroffene Person das Recht vom Landratsamt Auskunft über die Verarbeitung personenbezogener Daten (Art. 15 DSGVO), die Berichtigung unrichtiger Daten (Art. 16 DSGVO), die Löschung der Daten (Art. 17 DSGVO), die Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO) und die Übertragung Ihrer Daten (Art. 20 EU-DSGVO) zu verlangen, sofern die rechtlichen Voraussetzungen dafür vorliegen. Die Einwilligung in die Verarbeitung Ihrer Daten können Sie jederzeit widerrufen. Unbeschadet anderer Rechtsbehelfe können Sie sich beim Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit, Postfach 10 29 32, 70025 Stuttgart, poststelle@lfdi.bwl.de beschweren.
Verpflichtung, Daten bereitzustellen, Folgen der Verweigerung	Im Falle der Nichtbereitstellung der Daten kann keine Datenverarbeitung durchgeführt werden. Die Daten sind für die o.g. Zwecke erforderlich.